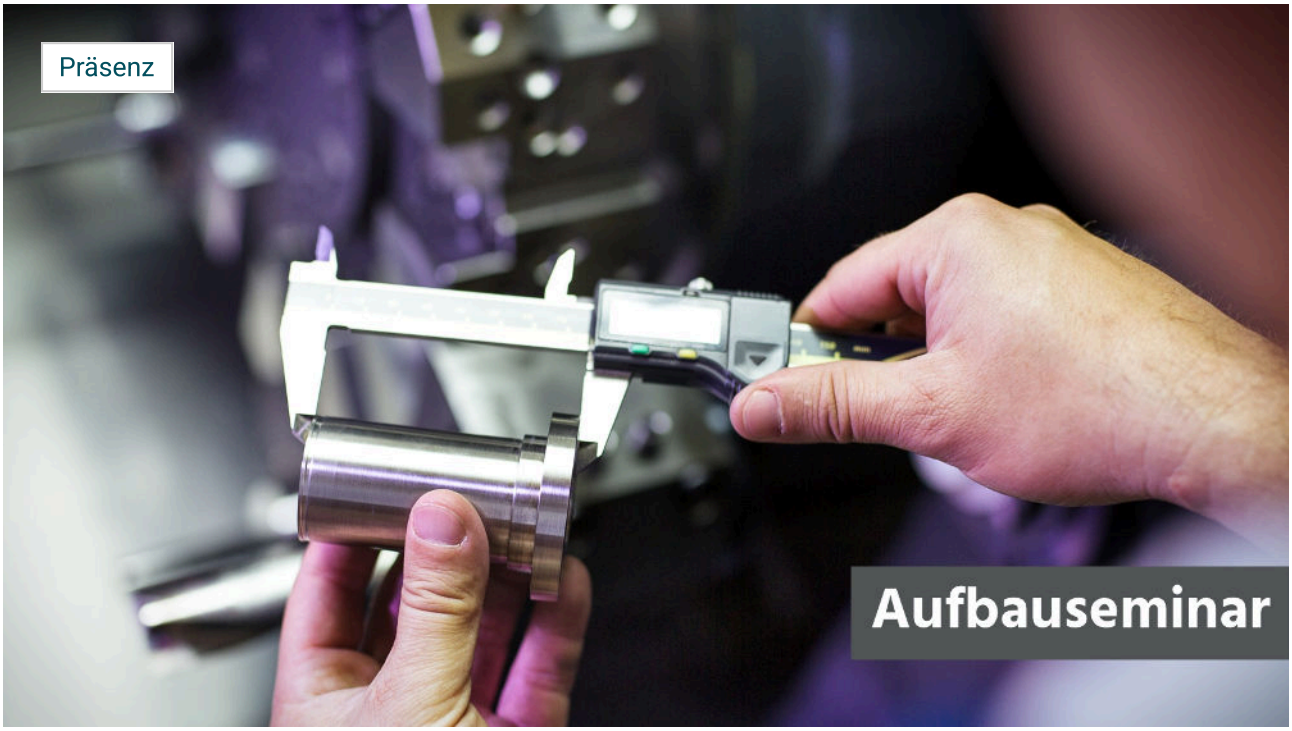
Veranstaltungsnummer: VA-00419

FKM-Richtlinie – Anwendung in der FEM

Anwendung der Richtlinie zur Bewertung von FEM-Ergebnissen



Termin

Mi. 15.11.2028, 09:00 Uhr –
Mi. 15.11.2028, 15:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 850,00 €*
Für HDT-Mitglieder 765,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestraße 1
45127 Essen
Germany

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 27.10.2026, 09:12 Uhr

FKM-Richtlinie – Anwendung in der FEM

Dieses Seminar setzt die Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung in die FKM-Richtlinie für den Festigkeitsnachweis von Maschinenbauteilen" voraus.
Aufbauend auf unserem Einführungsseminar wird Ihnen die Anwendung der FKM-Richtlinie (Rechnerischer Festigkeitsnachweis von Maschinenbauteilen) mit der Finiten-Elemente-Methode (FEM) vermittelt. Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist der Nachweis auf Basis von örtlichen Spannungen gemäß Kapitel 3 und 4 der Richtlinie. Es werden die Unterschiede zum Nennspannungsnachweis dargestellt. Häufige Stolpersteine, wie z.B. die Ermittlung der plastischen Stützzahl (statischer Nachweis) oder von Spannungsgradienten (Betriebsfestigkeitsnachweis), werden anschaulich mit Beispielen erklärt.

Zum Thema
Die FEM ist ein Standardwerkzeug für die Festigkeitsberechnung von Bauteilen. Vielfach unklar ist jedoch die Frage der Bewertung der mittels FEM berechneten Beanspruchungsgrößen. Die FKM Richtlinie bietet hierzu dem Berechnungsingenieur mit dem Konzept der örtlichen Spannungen eine umfassende Hilfestellung.
Die Praxis zeigt jedoch, dass sich die richtlinienkonforme Auswertung von FEM-Ergebnissen für den Berechnungsingenieur als schwierig gestaltet. Der Teil II des Seminars beschäftigt sich mit der Anwendung der FKM-Richtlinie im Hinblick auf die besonderen methodischen Randbedingungen in der FEM.
Dieses Seminar setzt die Teilnahme der Veranstaltung "Einführung in die FKM-Richtlinie für den Festigkeitsnachweis von Maschinenbauteilen" voraus.

Zielsetzung
Das Seminar hat zum Ziel, dem Berechnungsingenieur/-innen die richtlinienkonforme Anwendung der FKM-Richtlinie in der FEM zu vermitteln.

Programm

15.11.2028

09:00–15:00 Tag 1

- Örtliche Spannungen vs. Nennspannungen
- Koordinatenspannungen vs. Hauptspannungen
- Ermittlung der Bauteiltragfähigkeit (Kp)
- Ermittlung von Stützzahl und Kerbwirkungszahl
- Netzeinfluss und Postprocessing

Referenten

DK

Dr.-Ing. Wolfgang Korte
Dr.-Ing. Engineering Services and Software, PART Engineering GmbH

Dr. Wolfgang Korte hat Maschinenbau an der RWTH Aachen studiert. Dort war er mehrere Jahre wissenschaftlich tätig im Bereich der Materialwissenschaften und ist 1996 promoviert worden zum Dr.-Ing. Seit 1999 ist er Mitinhaber und Geschäftsführer der PART Engineering GmbH mit Sitz in Bergisch Gladbach. Seit über zwei Jahrzehnten beschäftigt er sich mit Fragestellungen der technischen Simulation, insbesondere der FEM-Analyse und der Festigkeitsbewertung von technischen Bauteilen. Er ist Referent bei zahlreichen Vortragsveranstaltungen, Leiter von Fortbildungsseminaren sowie Autor von Fachpublikationen und pflegt weiterhin einen engen fachlichen Austausch mit Forschungseinrichtungen.

Hinweise

Dieses Seminar setzt die Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung in die FKM-Richtlinie für den Festigkeitsnachweis von Maschinenbauteilen" voraus.
Bitte vermerken Sie den Sonderpreis beider Seminare auf Ihrer Anmeldung.
Bei gleichzeitiger Buchung beider Seminare FKM/Einführung und FKM/FEM erhalten Sie den Sonderpreis € 1.665,- für HDT-Mitglieder/-innen und € 1.850,- für Nichtmitglieder/-innen.